

[Free] Die Hebung der arbeitenden Klassen durch Genossenschaften und Volksbanken: Eine Anleitung zur Grndung von Genossenschaften aller Art

Die Hebung der arbeitenden Klassen durch Genossenschaften und Volksbanken: Eine Anleitung zur Grndung von Genossenschaften aller Art

Von Max Wirth

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #522341 in eBooksVerffentlicht am: 2013-02-13Erscheinungsdatum:
2013-02-13File Name: B00BBP2WH2 | File size: 23.Mb

Von Max Wirth : Die Hebung der arbeitenden Klassen durch Genossenschaften und Volksbanken: Eine Anleitung zur Grndung von Genossenschaften aller Art before purchasing it in order to gage whether or not it

would be worth my time, and all praised Die Hebung der arbeitenden Klassen durch Genossenschaften und Volksbanken: Eine Anleitung zur Grndung von Genossenschaften aller Art:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Pldoyer an den Erhalt der GenossenschaftsbankenVon Daisy DIn seinem bereits 1985 verfassten Werk lieferte Max Wirth, nicht nur einen interessanten Abriss ber die Entstehungsgeschichte genossenschaftlich organisierter Banken, er schildert gleichzeitig eindringlich, welche Hintergrnde die Grndung von Volks- und Raiffeisenbanken hervorriefen und unausweichlich machten.Er macht unverblmt deutlich, wie der europische Mittelstand, und vor allem auch die Landwirtschaft und das Handwerk unter der damals von den USA bergreifenden Finanzkrise litten. Seine dabei vor gut 150 Jahren festgehaltenen Gedanken, die fr die damaligen Verhltnisse sehr aufgeschlossen und modern erscheinen, lassen andeuten, welche tragende Sule innerhalb unseres heutigen Wirtschaftsgefges Max Wirth schon damals den Genossenschaftsbanken beimass.Wie recht er damit hatte, welche Stabilittsfunktion Genossenschaftsbanken in unserem Wirtschaftssystem ausben und warum sie unbedingt erhalten werden mssen, unterstreicht Max Otte - Brsenstar und Finanzprofi - als Herausgeber dieses Buches deutlich.Lesenswert fr jeden, der sich mit der Finanz- und Bankengeschichte auseinandersetzt.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fr den Einstieg wirklich gutVon KundeDa der erste Teil des Buches den Urtext von 1864 wiedergibt, ist es teilweise eher schwer verstndlich (inhaltlich, sprachlich und grammatikalisch). Wenn man sich darauf einlsst, liefert der erste Teil jedoch interessante Informationen ber die Funktionsweise und die Sinnhaftigkeit von Genossenschaften. Der zweite Teil des Buches ist in moderner Sprache geschrieben und ebenfalls sehr informativ. Ein echtes Handbuch fr die konkrete Grndung einer Genossenschaft ist es allerdings nicht - eher eine Erklrung der grundstzlichen Funktionsweise.0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Thema verfehltVon Mr. Proper"Eine Anleitung zur Grndung von Genossenschaften aller Art" heit es im Untertitel. Davon ist im Buch rein gar nichts zu finden. Es behandelt ausschlielich den Themenbereich des Bankenwesens und speziell der genossenschaftlichen Banken, sowie Betrachtungen zum Thema Kapital und Gesellschaft allgemein. Wenn man sich gerade fr dieses Thema interessiert, mag das Buch ja ganz interessant sein, da ich aber etwas ber die Grndung von Genossenschaften erfahren wollte, hat das Buch fr mich keinerlei Nutzen. Mal abgesehen von eher theoretischen Betrachtungen zur Bedeutung der Genossenschaft fr die Gesellschaft an sich. Ansonsten macht das Buch einen altbackenen Eindruck und liest sich ein etwa auch so. Die Sprache ist durchweg verstndlich und der Schreibstil nicht allzu trocken.

KurzbeschreibungZurck zu den Strken unseres Finanzsystems. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass die Schieflage weniger groer Banken das gesamte weltweite Finanzsystem in den Abgrund ziehen kann. Die Folgen sind unerschauerbar und der Ruf nach strengeren Regeln und Kontrolle nicht zu berhren. Dabei ist eine kostspielige und aufwendige Suche nach funktionierenden Organisationsformen fr Banken keinesfalls erforderlich. Max Wirth wurde 1860 von verschiedenen Stellen aufgefordert, Material und Ratschlge zur Grndung von Volksbanken zu geben. Sein aus dieser Recherche entstandenes Buch ist ein hochaktueller Stoff , denn der Blick auf genossenschaftlich organisierte Banken frher und heute zeigt, dass sie mit ihrer Arbeitsweise an den Finanzmrkten in besonderer Weise den Anforderungen an ein stabiles, nachhaltiges und wettbewerbsorientiertes Bankensystem entsprechen.KurzbeschreibungZurck zu den Strken unseres Finanzsystems. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass die Schieflage weniger groer Banken das gesamte weltweite Finanzsystem in den Abgrund ziehen kann. Die Folgen sind unerschauerbar und der Ruf nach strengeren Regeln und Kontrolle nicht zu berhren. Dabei ist eine kostspielige und aufwendige Suche nach funktionierenden Organisationsformen fr Banken keinesfalls erforderlich. Max Wirth wurde 1860 von verschiedenen Stellen aufgefordert, Material und Ratschlge zur Grndung von Volksbanken zu geben. Sein aus dieser Recherche entstandenes Buch ist ein hochaktueller Stoff , denn der Blick auf genossenschaftlich organisierte Banken frher und heute zeigt, dass sie mit ihrer Arbeitsweise an den Finanzmrkten in besonderer Weise den Anforderungen an ein stabiles, nachhaltiges und wettbewerbsorientiertes Bankensystem entsprechen.ber den Autor und weitere MitwirkendeMAX WIRTH(1822 1900) grndete das Wochenblatt Der Arbeitgeber und bettigte sich gleichzeitig als Redakteur fr die Frankfurter Handelszeitung. Spter ging er als Direktor des Statistischen Bureaus der Schweiz nach Bern, ehe er sich 1874 als Mitarbeiter der Neuen Freien Presse und Korrespondent des Londoner Economist in Wien niederlie. PROF. DR. MAX OTTE ist der bekannteste Brsenprofi in Deutschland. Seine Bcher sind allesamt Bestseller. Auerdem ist er Brsenstar 2009, 2010 und 2011 des wichtigen Anlegermagazins Brse Online.